

Merkblatt: Gestaltung von Projektskizzen bei Anträgen zum Investitionsförderprogramm zur Reduzierung von CO₂-Emissionen in Unternehmen (PIUS-INVEST)

IWB-EFRE-Programm Hessen, Förderzeitraum 2014 bis 2020

Nach Teil II Nr. 4 der Richtlinie des Landes Hessen zur Innovationsförderung vom 9. Dezember 2016 können kleine und mittlere Unternehmen mit einer Betriebsstätte in Hessen für Investitionen zur Reduzierung ihres CO₂-Ausstoßes eine Förderung aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung beantragen. Förderfähig sind Vorhaben, in denen in Prozess-¹ oder Organisationsinnovationen² investiert wird, die durch die Einführung hocheffizienter Technologien die CO₂-Bilanz des Unternehmens wesentlich verbessern.

Der Förderantrag ist vor Beginn des Vorhabens bei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank (WIBank) schriftlich und elektronisch³ zu stellen. Eine unterzeichnete Beschreibung des beantragten Vorhabens (Projektskizze) ist dem Antrag als Anlage beizufügen. Damit die Förderfähigkeit und die Förderwürdigkeit eines beantragten Vorhabens bewertet werden kann, soll die Projektskizze die nachstehenden Punkte verständlich und so konkret wie möglich darstellen. Abweichende oder unvollständige Angaben können die Antragsbearbeitung verzögern oder zur Ablehnung des Antrags führen.

Hinweise zum Inhalt und zur Gliederung der Projektskizze

1. Unternehmensbeschreibung

- a. Titel des Vorhabens
- b. Name/Bezeichnung des Antragstellers, Kontaktdaten des/der Ansprechpartner/-in
- c. Durchführungszeitraum, Durchführungsort
- d. Angaben zum Antragsteller (Branche, Güter, Märkte)
- e. Wirtschaftliche Situation des Antragstellers
- f. Ausblick auf die wirtschaftliche Entwicklung des Antragstellers in den nächsten drei Jahren

¹ „**Prozessinnovation**“: die Anwendung einer neuen oder wesentlich verbesserten Methode für die Produktion oder die Erbringung von Leistungen (einschließlich wesentlicher Änderungen bei den Techniken, den Ausrüstungen oder der Software); nicht als Prozessinnovation angesehen werden geringfügige Änderungen oder Verbesserungen, der Ausbau der Produktions- oder Dienstleistungskapazitäten durch zusätzliche Herstellungs- oder Logistiksysteme, die den bereits verwendeten sehr ähnlich sind, die Einstellung eines Arbeitsablaufs, einfache Ersatz- oder Erweiterungsinvestitionen, Änderungen, die sich allein aus Veränderungen bei den Faktorpreisen ergeben, neue Kundenausrichtung, Lokalisierung, regelmäßige, saisonale und sonstige zyklische Veränderungen sowie der Handel mit neuen oder erheblich verbesserten Produkten.

² „**Organisationsinnovation**“: die Anwendung neuer Organisationsmethoden in den Geschäftspraktiken, den Arbeitsabläufen oder Geschäftsbeziehungen eines Unternehmens; nicht als Organisationsinnovation angesehen werden Änderungen, die auf bereits in dem Unternehmen angewandten Organisationsmethoden beruhen, Änderungen in der Managementstrategie, Fusionen und Übernahmen, die Einstellung der Anwendung eines Arbeitsablaufs, einfache Ersatz- oder Erweiterungsinvestitionen, Änderungen, die sich allein aus Veränderungen bei den Faktorpreisen ergeben, neue Kundenausrichtung, Lokalisierung, regelmäßige, saisonale oder sonstige zyklische Veränderungen sowie der Handel mit neuen oder erheblich verbesserten Produkten.

³ <https://kdportal.wibank.de/irj/portal/anonymous/login>.

2. Beschreibung des geplanten Investitionsvorhabens

- a. Ausgangssituation (Betriebliche Strukturen, Gebäude, energietechnische Anlagen, produktionstechnische Anlagen, Software etc.)
- b. Vorhandene personelle und technische Kapazitäten zur Realisierung des Vorhabens
- c. Vom Vorhaben betroffene, vorhandene Organisationsmethoden (Geschäftspraktiken, Arbeitsabläufe und Geschäftsbeziehungen)
- d. Vom Vorhaben betroffene, vorhandene Herstellungs-/Produktionsverfahren und Technologie (z. B. Anlagen, Ausrüstung und Software) bzw. Methode für die Erbringung von Dienstleistungen
- e. Für das Vorhaben relevante, gesetzlich vorgegebene Mindeststandards (soweit vorhanden)
- f. Gegenwärtige CO₂-Bilanz
- g. Beschreibung der angestrebten Prozess- und/oder Organisationsinnovation im Rahmen der Maßnahme
- h. Begründete Zuordnung des Vorhabens zu einem/mehreren der nachstehenden drei Ziele:
 - i. Verbesserung der Energie- und Ressourceneffizienz
 - ii. Speicherung von Energie, Produktion, Verteilung und Nutzung erneuerbarer Energien, Anpassung an den Klimawandel
 - iii. Einsparung von Wertstoffen und Etablierung von Wertstoffkreisläufen, Einsatz von fortgeschrittenen Fertigungstechniken
- i. Konkrete Beschreibung qualitativer/quantitativer Ziele/Ergebnisse (neu eingeführte Techno-logien, Organisationsmethoden und/oder Produktions-/Herstellungsverfahren)
- j. Beurteilung des Innovationsgrades der neu eingeführten Organisationsmethoden und/oder Produktions-/Herstellungsverfahren im Vergleich zur Ausgangssituation
- k. Arbeits- und Zeitplan einschließlich Arbeitspaketen/-etappen und ggf. Meilensteinen, Beschreibung der Arbeitsinhalte je Arbeitspaket/-etappe
- l. Geplanter Personaleinsatz intern/extern (Aufgaben, Tätigkeiten und Qualifikationen), Zuordnung zu den Arbeitspaketen/-etappen
- m. Zuordnung der geplanten Ausgaben/Investitionen zu den Arbeitspaketen/-etappen
- n. Ggf. beabsichtigte Öffentlichkeitsarbeit, einschließlich voraussichtlich eingesetzter Medien
- o. Dokumentation des Fortschritts des Vorhabens, Bewertung der Ergebnisse

3. Beschreibung des Ist-Zustands und des angestrebten Soll-Zustands beim Ressourcenverbrauch (pro geplanter Maßnahme innerhalb des Vorhabens)

- a. Verbrauch an Ressourcen (Material/Rohstoffe, Energie und Energieträger, Wasser etc.)
- b. Anfall von Abfällen und Reststoffen
- c. Energiemix (Tabelle)
- d. sonstiges

4. Finanzierung des Vorhabens

Darlegung, wie die Gesamtfinanzierung erfolgen soll. Darstellung aller Mittel einschließlich der Eigenmittel und für die Finanzierung verwendetes Fremdkapital.

5. Ergebniszusammenfassung

In Tabellenform, unter anderem mit folgenden Inhalten (die Darstellung ist ein Beispiel):

Maßnahme	Energieeinsparung in kWh pro Jahr.	Menge an eingespartem Material/Rohstoffen pro Jahr oder Abfall/Reststoff	CO ₂ Einsparungen in t pro Jahr	Investitionskosten	Amortisationszeit in Monaten (in der Annahme, dass keine Förderung erhalten wird)